

KIDS

NEWS

Diese Zeitung
erscheint kostenlos.



**Die erste
internationale
christliche Zeitschrift
mit Pep für Kinder
zum Mitmachen und
Spaß haben!**

Kraft aus der Höhe / Ausgabe 25 © Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig



KLMJ
Kinder leben mit Jesus



BEILAGEN

Sammelblatt - Kraft aus der Höhe, Bastelarbeit (Klammern in der Mitte der KIDS-NEWS aufbiegen und entnehmen)

Preist den HERRN!

Hast du dich schon einmal gefragt, wieso so viele Leute das Pfingstfest feiern? Was geschah denn da so großartiges, daß es heute noch ein wichtiges Fest ist? Auf diese Fragen findest du in dieser Ausgabe eine Antwort. Mit dabei die Geschichte wie aus Saulus ein Paulus wurde und einer Rentnerband die alle vom Platz fegte. Außerdem beseitigen wir Müll und du erfährst, nach was ich süchtig bin. Bist du neugierig geworden? Ja? Na dann viel Spaß beim Lesen. Deine Schw. Rahel

INHALT

Vorwort.....2
 Ab in die Mülltonne.....3
 Süchtig.....4
 Himmelfahrt.....5
 Angsthasen werden zu.....6
 Kraft von Gott.....8
 Bibel-Comic.....9
 Du kannst Pfingsten erleben.....12
 Briefkontakt.....13
 Spiel.....14
 BIBEL-NEWS.....16
 Mutter- und Vatertag.....18
 Rätsel.....19
 Fortsetzungsgeschichte / 120
 Die Waffenrüstung.....22
 Interessantes aus der Bibel.....23
 Der Schmuggler.....24
 Zeichnen.....26
 Wer ist Gott?.....27
 Lösungen / Infos.....28



SPRUCH DES MONATS

Ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, welcher auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein



Apg. 1:8

zu Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.

AB IN DIE MÜLLTONNE

hier nach unten schieben

Müde, kraftlos? Wie wäre es mit einem „Red Bull“? Kommt dir das bekannt vor? Werbung auf Plakaten, in Zeitungen und im Radio dröhnen einem damit die Ohren voll. Und nicht nur das, immer mehr junge Leute greifen nach Mitteln, die sie angeblich stark und kraftvoll machen. Doch Irrtum, helfen tun diese Mittelchen nicht und spätestens wenn die Wirkung nachlässt, klappt man zusammen und einem geht es schlechter als je zuvor. Mir reicht's! Ich kann nur sagen, ab damit in die Mülltonne! Denn es gibt was besseres! Ich bin
 (schieb den Müll in die Mülltonne und schau dir die nächste Seite an!)





Vertraue dich IHM an!
Von IHM abhängig zu sein, ist das Einzige auf der Welt, bei dem es sich lohnt abhängig zu sein!

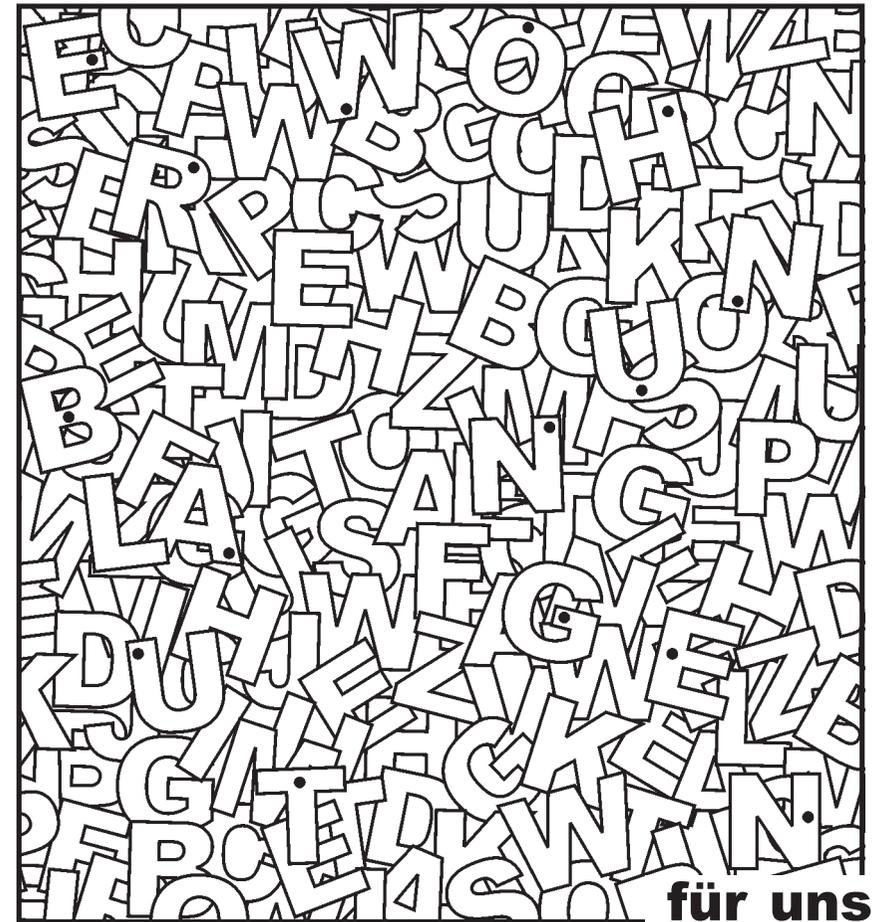


.....SÜCHTIG NACH?

Ich bin abhängig von IHM! Einen Tag, eine Stunde, einen Moment ohne IHN das wäre schrecklich. Ich wäre nervös, müde, kraftlos, ja ich würde Entzugserscheinungen bekommen. Ständig bin ich auf der Suche wie ich noch mehr von IHM bekommen kann und ich würde alles geben, um IHN nur ja nicht zu verlieren. Ja ich würde meine Arbeit, Wohnung und meine Familie verlassen, um nicht auf IHN verzichten zu müssen. Wenn du dich jetzt fragst, warum ich so verrückt bin und irgendwelches Zeug einnehme, so kann ich dir eins sagen, daß es mit IHM etwas ganz besonderes auf sich hat! Schau einmal selbst!

HIMMELFAHRT

Jesus ging nach seiner Auferstehung in den Himmel, aber was macht er da? Male die Buchstaben aus, die einen Punkt haben, dann erfährst du es!



Auf der nächsten Seite kannst du lesen, was Jesus seinen Freunden für ein Versprechen gab und was nach seiner Himmelfahrt geschah.

ANGSTHASEN WERDEN ZU...

Was sollte Jesus nur mit seinen Jüngern anfangen? Vor seinem Tod hatte er ihnen ein Versprechen gegeben. Er sagte: „Ich lasse euch nicht alleine zurück, ich komme zu euch. Und bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ Johannes 14:18, Matthäus 28:20 Doch anscheinend hatten sie das vergessen. Nach seinem Tod versteckten sie sich, weil sie Angst hatten, getötet zu werden wie er. Wie sollten sie da anderen Menschen von ihm erzählen? Da mußte etwas geschehen! Doch was? Nach seiner Auferstehung versammelte Jesus seine Jünger um sich und gab ihnen einen Befehl. Er sagte: „Wartet in Jerusalem und ihr werdet die

62	81	41	51	83	

42	43	82	

53	43	61	63	61	52	43	72

52	43	61	82	83	43	82	

43	71	73	51	41	72	52	43	72	

	1	2	3
4	A	D	E
5	F	G	H
6	I	K	L
7	M	N	P
8	R	S	T
9	U	W	Z



Apostelgeschichte 2:4-8

Als er das gesagt hatte, fuhr er in den Himmel und die Jünger waren alleine.

...KÄMPFERN

Ein paar Tage später sprangen, tanzten und torkelten 120 Leute durch die Straßen von Jerusalem. Wie Betrunkene benahmten sie sich, mittendrin Petrus, Johannes und die anderen Jünger von Jesus. Waren sie verrückt geworden? Nein, der versprochene Heilige Geist war in sie gekommen und der erfüllte sie so mit Freude, daß sie laut jubelnd durch ganz Jerusalem gingen und den Menschen von Jesus erzählten. Sie achteten nicht darauf, was die Menschen von ihnen dachten, sie hatten auch keine Angst davor getötet zu werden. Sie hatten die wahre Kraft Gottes empfangen.

VORHER



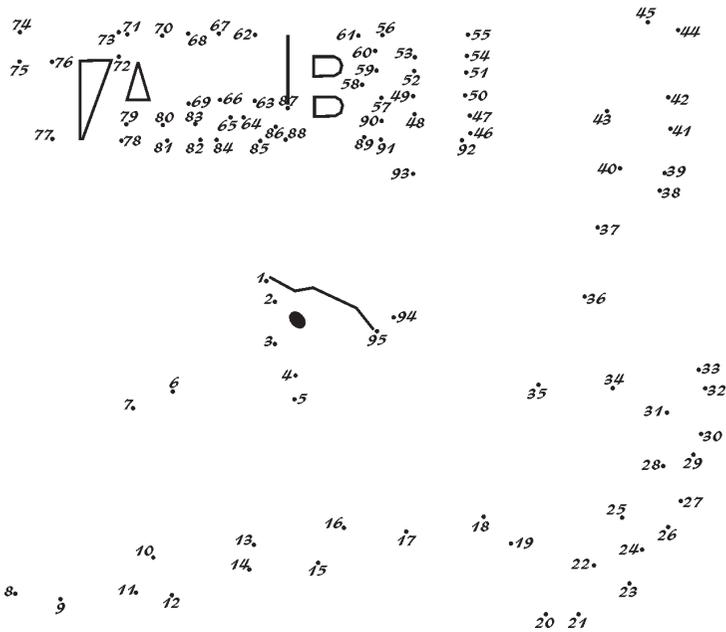
- ❶ Die Jünger zitterten vor Angst, als sie auf dem See waren und in einen Sturm gerieten, obwohl Jesus im Boot bei ihnen war. *Markus 4:37-41*
- ❷ Die Jünger schickten die Kinder von Jesus weg, da er ausruhen sollte. *Matthäus 19:13-15*
- ❸ Sie hatten Angst getötet zu werden. *Johannes 20:19*
- ❹ Sie hatten zuwenig Glauben um einen Jungen durch Gottes Kraft gesund zu machen. *Markus 9:17-29*

NACHHER

- ❶ Paulus hatte keine Angst als ein großer Sturm ihr Schiff bedrohte. *Apostelgeschichte 27*
- ❷ Die Jünger predigten und arbeiteten Tag und Nacht, an ausruhen dachten sie gar nicht mehr. *1.Thessalonicher 2:9*
- ❸ Viele Nachfolger Jesu waren oft im Gefängnis, Stephanus wurde sogar gesteinigt, aber immer hatten sie ein frohes Lied auf ihren Lippen. *Apostelgeschichte 16:23-25 / 7:55-60*
- ❹ Durch den Glauben konnten die Jünger viele Menschen durch Gottes Kraft heilen, ja sogar von den Toten auferwecken. *Apostelgeschichte 9:36-40*



Mit welchem Symbol stellen die Christen den Heiligen Geist dar?
Verbinde die Punkte!



KRAFT VON GOTT

Wie gut, daß Jesus sein Versprechen eingelöst hat. Stell dir vor, die Jünger wären nicht mit dem Heiligen Geist erfüllt worden, sie hätten sich weiter verkrochen und wir wüßten heute gar nichts von der frohen Botschaft. Aber so wurden sie ganz andere, neue Menschen, in denen die Kraft Gottes war. Sie hatten keine Angst mehr, sondern erzählten allen, daß Jesus gekommen war um sie zu erlösen und ihnen Freude und Frieden zu schenken. Was meinst du, kann jeder zu Jesus kommen und liebt er ihn? Was ist mit Dieben oder sogar Mördern, liebt Jesus diese auch? Können auch diese Kraft von Gott bekommen und neue Menschen werden? Lies einmal die Geschichte von Saulus, der ein Paulus wurde!



WIE AUS SAULUS EIN PAULUS WURDE

Saulus war ein studierter und kluger Mann, aber auch ein Mörder. Er haßte Jesus und seine Freunde und verfolgte sie auf Schritt und Tritt und sperrte sie ein oder steinigte sie. Wieder einmal hatte er es geschafft von den Schriftgelehrten ein Papier zu bekommen, das ihn berechnete alle Christen in Damaskus gefangen zu nehmen. Er machte sich auf den Weg und da geschah es. Ein Licht blendete ihn und warf ihn zu Boden. *Ap. 9:1-31*





Ich kann nichts sehen! Du mußt mich führen



Saul wartete drei Tage lang, er wußte nicht, was ihn erwartet.

Nein, ich möchte nichts essen und trinken!



Hananiah, gehe zum Haus des Judas und frage nach Saulus. Er hat dich bereits in einem Gesicht gesehen. Lege ihm die Hände auf, damit er sehend wird!

Nein DANKE!
Saul verfolgt uns Christen, ich habe viel Böses über ihn gehört

GEH!

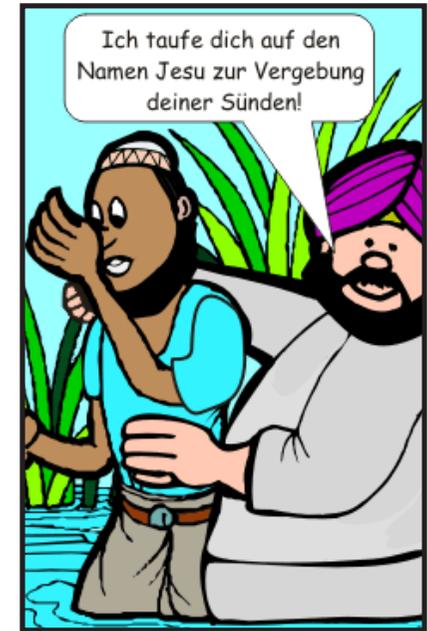


HALLELUJA

Danke Jesus, ich kann wieder sehen.



Bruder Saul, Jesus, der dir erschienen ist, hat mich gesandt, damit du wieder sehend wirst und den Heiligen Geist empfängst.



Ich taufe dich auf den Namen Jesu zur Vergebung deiner Sünden!



Saulus fing an überall von Jesus zu erzählen.

Jesus lie
DICH



Viele hatten Angst vor mir, da sie mich nur als Christenverfolger kannten. Aber durch den wunderbaren Heiligen Geist wurde ich ein neuer Mensch. Von da an wurde ich verfolgt, aber ich hörte nie auf von meinem Jesus zu erzählen.

DU KANNST PFINGSTEN ERLEBEN

Am Anfang stand die Frage, was ist an Pfingsten so besonderes. Das besondere ist, daß jeder Pfingsten selber erleben kann. Vielleicht hast du dir schon mal gewünscht neu anfangen zu können und Dinge ungeschehen zu machen. Oder vielleicht ärgerst du dich, weil du zu schüchtern warst jemanden von Jesus zu erzählen. Macht nichts, heute hast du die Chance neu anzufangen. Sag Jesus einfach, daß du gerne mit ihm gehen möchtest und genauso wie er den Jüngern und Saulus half und mit ihnen war, wird er bei dir sein!



Saulus:
Er erkannte, daß er auf dem falschen Weg war.

1

Bist du auf dem richtigen Weg?

Tut Buße und....

Saulus:
Er ließ sich taufen.

2



Du kannst deine Sünden abwaschen lassen.

...lasse sich ein jeglicher taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden....

Saulus:
Und die Kraft Gottes kam in ihn.



3

Du wirst die Kraft Gottes empfangen.

...so werdet ihr empfangen die Gabe des Heiligen Geistes.

Saulus:
Von diesem Tag an lebte er mit Jesus an seiner Seite.

4

Du darfst dich immer an Jesus wenden, er ist bei dir und ist für dich da.



Apostelgeschichte 2:38



Nachdem Petrus zu Pfingsten gepredigt hatte, ließen sich 3000 Menschen taufen. Diese Leute blieben beständig in der Apostel und in der und im und im

Apostelgeschichte 2:41-42

KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS

Vanessa Dominique Drakeford

Warum ich mich bei Gott versichert habe:

Weil ich Gott vertraue und er mich gdlh (ganz doll lieb hat)

Mein Lieblingsbibelvers heißt:

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln...!

Psalm 23

Meine Lieblingsbibelgeschichte:

Eigentlich ist die ganze Bibel spannend.

Was ich Kindern über Gott sagen möchte:

Dass sie sich mal mit Gott etwas beschäftigen und mal tiefer in die Bibel gehen sollen.

KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS KINDER LEBEN MIT JESUS



KRAFT bis zum ENDE

Stephanus, ein Nachfolger von Jesu und Prediger, wurde durch falsche Zeugen angeklagt, gegen Gott schlechte Dinge gesagt zu haben. Das stimmte nach unseren Nachforschungen nicht, aber keiner half ihm. Als es immer bedrohlicher um ihn wurde, hob er sein Gesicht zum Himmel und fing an zu strahlen: „Ich sehe den Himmel offen und Jesus.“ Das brachte die Leute endgültig zur Weißglut, sie

stürzten alle auf ihn zu und stießen ihn zur Stadt hinaus. Dann hob einer einen Stein auf und warf ihn und sein Nachbar auch und dann prasselten auf Stephanus die Steine nieder. Was uns beeindruckte war, daß kein Schmerzensschrei über seine Lippen kam, sondern, daß er betete. Kurz bevor er starb, rief er einen kurzen Satz, der sich jedoch in unser Gehirn eingegraben hat. „Herr, rechne ihnen diese Sünde nicht zu!“ Was für eine übermenschliche Kraft mußte dieser Mensch gehabt haben um diesen Satz voll Liebe und ohne Haß zu sagen? Ja, er mußte eine übernatürliche Kraft gehabt haben, eine Kraft die stärker war als alle andere. Die Kraft Gottes.

Apostelgeschichte 7:54-60



RENTNERBAND IM ANMARSCH

Eine Sensation ereignete sich im Lande Kanaan. Kamen doch Josua und Kaleb mit dem Volk Gottes in dieses Land. Nicht um dort Urlaub zu machen, nein. Sie wollten es einnehmen, besiegen und hier selber wohnen. Sie zogen ihrem Volk vorher, gerüstet zum Kampf, eigentlich nichts besonderes. Doch wer genau hinsah, stellte fest, daß sie sehr alt waren. Kaleb war 85 und auch Josua war schon über 80 Jahre alt. Beide kämpften so, als wären sie erst halb so alt und waren voller Kraft. Erstaunlich, hatten sie einen „Jungbrunnen“ entdeckt, eine Medizin die sie nicht altern ließ? Nein, sie verrieten, daß ihre Kraft einzig und alleine von Gott kam.

Josua 14:10-15:15

KOMISCHIST

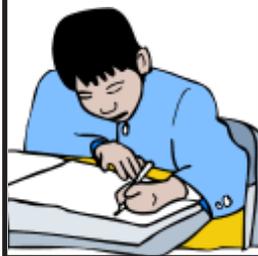
Komisch, daß man allen möglichen Büchern und Zeitungen glaubt, aber bei der Bibel jeden Satz in Frage stellt.

NEWSPAPER



Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht, Christus.

Philipper 4:13

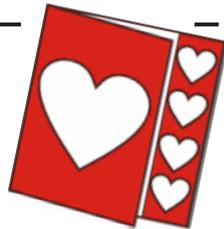


JEDER TAG IST MUTTER- UND VATERTAG

Ist es nicht so, daß du dir nie Gedanken machst um deine Eltern und was sie alles für dich tun? Aber ausgerechnet einmal im Jahr bemühst du dich ein „nettes, liebes und braves“ Kind zu sein und versuchst zu helfen, wo du kannst. Dabei ist es so einfach jeden Tag ein nettes Wort zu haben, ein selbstgemaltes Bild oder einen selbstgepflückten Blumenstrauß zu verschenken. Löse das Rätsel und du erhältst ein wunderbares Versprechen, das gleichzeitig eine Aufforderung an dich ist.

BASTELTIPP

Du brauchst: 1 A4 Papier, Wasserfarben, Bleistift, Lineal, Schere, Kleber

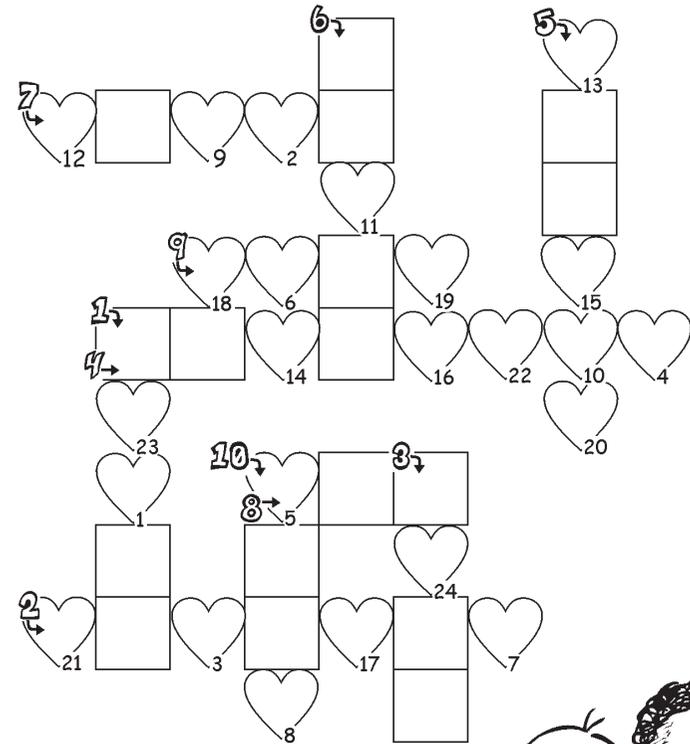


Bastelanleitung

1. Nimm ein Blatt Papier (A4) und schneide es in der Mitte durch.
2. Knicke die Hälfte (A5) so, daß ein Streifen auf der rechten Seite zu sehen ist.
3. Male sie mit Wasserfarben oder Buntstiften auf der Vorderseite zusammen mit dem Streifen rot an.
4. Miß den Streifen und schneide dir, aus der anderen Hälfte des A4 Blattes, ein genauso großes Stück Papier zu. Zeichne darauf mehrere Herzen.
5. Schneide sie aus und klebe sie untereinander auf den Streifen.
6. Zeichne nun ein großes Herz, schneide es aus und klebe es in die Mitte der Vorderseite und fertig ist eine Vater- oder Muttertagskarte.
7. Du kannst statt Herzen auch bunte Blumen malen und draufkleben.

1. Welcher Vater hatte 12 berühmte Söhne in der Bibel? 1.Mose 35:22
2. Welcher Vater sollte seinen Sohn opfern? 1.Mose 22:1-2
3. Wie hieß der erste Vater? 1.Mose 5:1-3
4. Welche Mutter versteckte ihr Kind im Schilf! 2.Mose 2:3 ; 2.Mose 6:20
5. Wie hieß Hannas Sohn, den sie im Tempel zurückließ? 1.Samuel 2
6. Welche Mutter bekam mit 90 Jahren ihr erstes Kind? 1.Mose 16:17 / 21:5
7. Wie hieß die Mutter von Jesus? Matthäus 1:18
8. Wie hieß die erste Mutter? 1.Mose 3:20
9. Welcher Vater rettete seine Familie, indem er auf Gott hörte? 1.Mose 7:1-5
10. Welcher Sohn verärgerte seine Eltern? 1.Mose 26:34-35

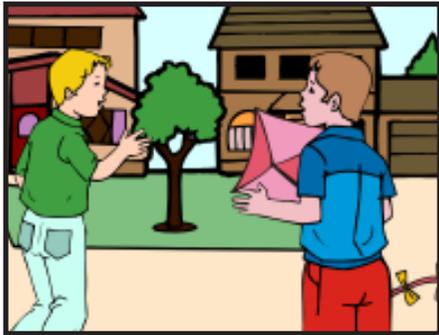
Beantworte die Fragen auf der linken unteren Seite und trage die Lösungen hier ein. Die Buchstaben die in den Herzen stehen, müssen auf das jeweilige Zahlenfeld ganz unten eingetragen werden!



_ 1 _ 2 nde _ 3, sei _ 4 g _ 5 h _ 6 rsa _ 7
 e _ 8 _ 9 en _ 10 lte _ 11 n da _ 12 it e _ 13 eu _ 14 h
 g _ 15 t g _ 16 _ 17 e u _ 18 d i _ 19 r _ 20 _ 21 nge
 le _ 22 et _ 23 uf Er _ 24 en.

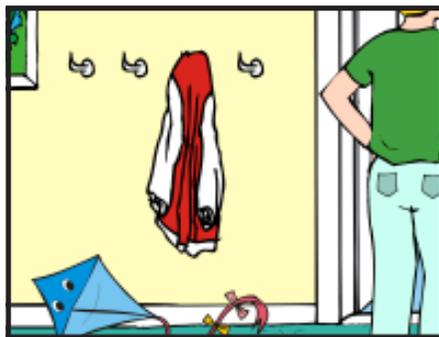
Epheser 6:1-3

FRIEDENSTIFTER - TEIL 1



Heute war Kinderstunde und darauf freute sich Matthias besonders. Er liebte die Geschichten über Jesus und hatte ihm vor kurzer Zeit auch sein Herz gegeben. „Hallo Matthias,“ rief es hinter ihm. Es war Tobias der ihm nachgerannt kam. In seiner Hand hielt er einen Drachen. „Mensch, gut, daß ich dich noch treffe, hol noch schnell deinen Drachen. Mark hat mich gerade angerufen und gesagt, daß sein Vater uns nach der Kinderstunde abholt und zusammen mit uns Drachensteigen geht, weil doch Ferien sind.“ „Klasse, gestern bin ich gerade fertig geworden mit meinem neuen Drachen, sieht toll aus, sage ich dir.“ Matthias sauste los, zu Hause schnappte er sich seinen Drachen, gab seiner Mutter Bescheid, die ihm noch seine Jacke zuwarf, damit er sich am Abend nicht erkälten würde und schon war er wieder draußen. Er schaute auf seine Uhr, noch 5 Minuten, das würde er schaffen. Er jagte in das Gemeindehaus, zog schnell die Jacke aus und öffnete die Tür zum Kinderstundenzimmer und wurde mit einem fröhlichen „Hallo“ empfangen. An seinen Drachen dachte er nicht mehr, der lag draußen bei seiner Jacke. Wie zu jeder Kinderstunde sangen sie einige Lieder und hörten dann Gottes Wort.

Heute war Kinderstunde und darauf freute sich Matthias besonders. Er liebte die Geschichten über Jesus und hatte ihm vor kurzer Zeit auch sein Herz gegeben. „Hallo Matthias,“ rief es hinter ihm. Es war Tobias der ihm nachgerannt kam. In seiner Hand hielt er einen Drachen. „Mensch, gut, daß ich dich noch treffe, hol noch schnell deinen Drachen. Mark hat mich gerade angerufen und gesagt, daß sein Vater uns nach der Kinderstunde abholt und zusammen mit uns Drachensteigen geht, weil doch Ferien sind.“ „Klasse, gestern bin ich gerade fertig geworden mit meinem neuen Drachen, sieht toll aus, sage ich dir.“ Matthias sauste los, zu Hause schnappte er sich seinen Drachen, gab seiner Mutter Bescheid, die ihm noch seine Jacke zuwarf, damit er sich am Abend nicht erkälten würde und schon war er wieder draußen. Er schaute auf seine Uhr, noch 5 Minuten, das würde er schaffen. Er jagte in das Gemeindehaus, zog schnell die Jacke aus und öffnete die Tür zum Kinderstundenzimmer und wurde mit einem fröhlichen „Hallo“ empfangen. An seinen Drachen dachte er nicht mehr, der lag draußen bei seiner Jacke. Wie zu jeder Kinderstunde sangen sie einige Lieder und hörten dann Gottes Wort.



Dieses Mal ging es um David, der zum neuen König gesalbt wurde, da der alte König Saul Gott ungehorsam gewesen war. König Saul verfolgte deshalb David um ihn zu töten. Eines Tages als David sich in einer Höhle versteckte, kam Saul genau dorthin und legte sich schlafen. Als alle schliefen, schlich sich David nach vorne. Matthias stockte der Atem. Was würde David machen? Jetzt hatte er die Gelegenheit seinen Feind aus dem Weg zu räumen. Doch David schnitt nur ein Stück von Sauls Mantel ab und schlich leise zurück. Am nächsten Morgen zeigte er sich Saul aus sicherer Entfernung und erklärte ihm, daß er nicht sein Feind sei. Matthias verstand das nicht ganz, warum war David so nett zu Saul? Tante Bärbel riß ihn aus seinen Gedanken: „Laßt uns zusammen aus der Bibel im Matthäus 5:9 lesen. Dort steht - Glückselig die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen. Schaut, David hätte Saul töten könne, aber was hätte ihm das gebracht? Er war ja schon zum König gesalbt wurden, und er vertraute Gott, daß er ihn zur rechten Zeit an die Macht kommen lassen würde.“ Während die Kinder noch sangen und eine Wandtafel gestalteten, wurde die Tür vom Gemeindehaus leise geöffnet und eine Gestalt schlich sich den Korridor entlang, ein Schatten fiel auf den Drachen.

Fortsetzung folgt



DIE WAFFENRÜSTUNG



Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen, die da sagen zu Zion: Dein Gott ist König! Jesaja 52:7

Schild und Helm haben wir bereits angezogen, nun kommen die Stiefel hinzu. Wer schwere Stiefel trägt, kann kaum über die Berge springen und dabei noch lächeln, denn garantiert tun einem da nach einer Weile die Füße weh. Aber wenn man gute Stiefel an hat, kann man springen und rennen und merkt keinen Schmerz. Wenn du ein leichtes, frohes Herz hast, so kannst du auch mit einem Lachen die frohe Botschaft verkündigen und alle damit anstecken. Hast du jedoch ein schweres, trauriges Herz, so wird schnell dein Lächeln vergehen und die frohe Botschaft wird dir schwer von deinen Lippen kommen. Deshalb zieh die Stiefel der göttlichen Waffenrüstung an und laufe los, um allen die frohe Botschaft mit einem Freudenschrei zu verkündigen.

INTERESSANTES AUS DER BIBEL

Möchtest du so heißen?

Wenn man die Bibel liest, findet man schon interessante Namen. Da wäre z.B. „Immer“, ein Priester zur Zeit Davids. Oder interessant klingt doch auch „Becher“, so hieß ein Sohn Benjamins. 1.Chronika 24:14/1.Mose 46:21



Na dann zappelt mal schön

Der Pharaon von Ägypten wollte das Volk Israel, die seine Sklaven waren, nicht ziehen lassen. Er versprach zwar immer wieder, daß sie gehen dürften, hielt aber sein Versprechen nicht und ließ sie zappeln. Da sandte Gott tausende von Fröschen in sein Land. Was meinst du wie die Ägypter gehüpft und gesprungen sind, um ja keinen Frosch zu berühren. Doch das war gar nicht so einfach, denn die Frösche machten sich sogar in den Betten der Ägypter, im Backteig und im Backofen breit. Ja, jetzt zappelten die Ägypter und mußten erkennen, daß Gott stärker war als sie.

2. Mose 8:1-6

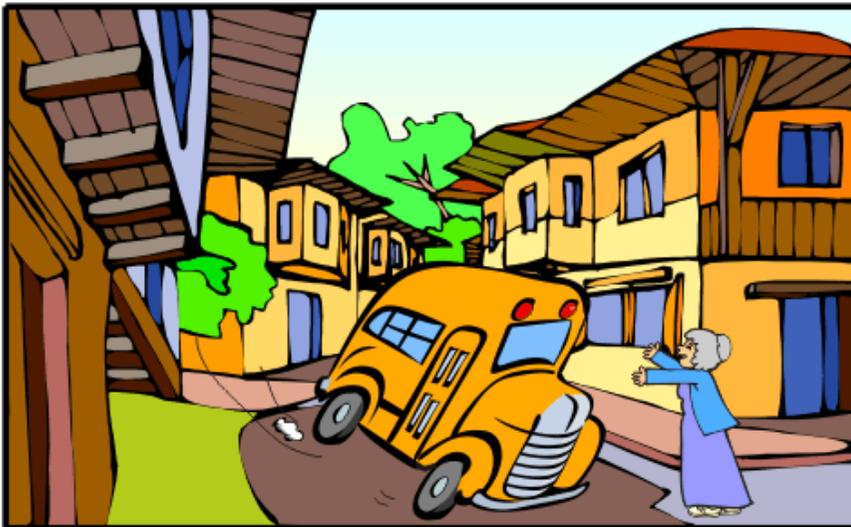


DER SCHMUGGLER



Er fuhr mit seinem Bus nun schon das zweite Mal durch diesen Ort. Langsam wurde er nervös, denn er wußte, daß er beobachtet wurde. Wo war nur diese Straße, in der er seine Ware abliefern sollte? Heiße Ware, denn er war ein Schmuggler, sein Bus besaß eine doppelte Außenwand,

darin befanden sich 14 Koffer Bibeln und christliche Bücher. Wenn er damit erwischt würde, dann müßte er wohl den Rest seines Lebens in Rumänien, im Gefängnis, verbringen müssen. Denn hier durfte man zwar Bibeln behalten, wenn man sie einmal hatte, aber man durfte keine christliche Literatur in das Land bringen. Hier konnte wirklich nur noch Jesus helfen. Er betete, wendete und fuhr noch einmal



langsam durch den Ort und sah sich noch einmal jedes Straßenschild an. Auf einmal sprang eine alte Frau mitten auf die Fahrbahn, die Reifen quietschten und blieben wenige Zentimeter vor ihr stehen. Sie riss die Beifahrertür auf, schwang sich auf den Sitz und fragte: „Du Bibel bringen?“ Er überlegte kurz, es könnte eine Falle sein, aber dann nickte er. „Fahren, schnell fahren!“, rief sie aufgeregt. Die Frau dirigierte ihn durch den Ort. „Stop, schnell reinfahren.“ Vor ihm öffnete sich ein großes Tor, er fuhr hinein und sofort wurde das Tor hinter ihm geschlossen. Etliche Männer und Frauen standen im Hof und hießen ihn herzlich Willkommen. Während die Männer die Bibeln abluden, erzählte die alte Frau. „Ich habe heute Nacht einen Traum gehabt. Ich sah einen Bus mit Bibeln und Jesus sagte mir, daß ich mich an diese Ecke stellen sollte, um dem Busfahrer den Weg zu zeigen, und genau das habe ich getan.“ Als alle Koffer abgeladen waren, beteten alle zusammen und kurze Zeit später verließ der Schmuggler den Hof und ließ glückliche Menschen zurück, die nun viele kleine Schätze ihr Eigen nennen durften, die Bibeln.

Nach einer wahren Begebenheit vom „Schmuggler Pastor Gebhardt“

Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, ich will ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter sollen weissagen, und eure Jünglinge sollen Gesichte sehen, und eure Ältesten sollen Träume haben.

Apostelgeschichte 2:17

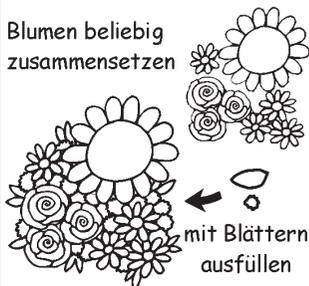
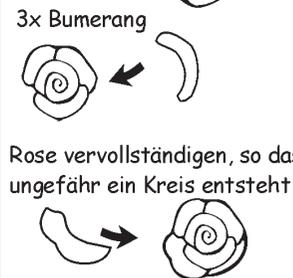
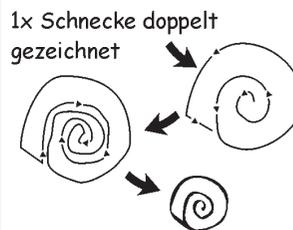
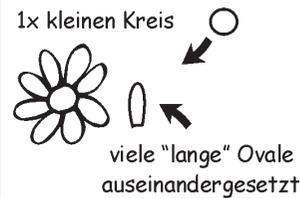
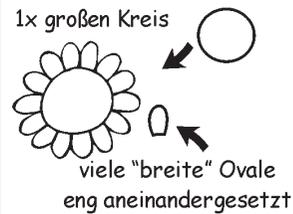
GOTT SCHUF...

Wenn du jetzt hinausgehst an die frische Luft, so kannst du es an allen Ecken und Enden blühen sehen. Die Bäume blühen, die Blumen strecken ihre Köpfe heraus und nicht mehr lange, da verwandelt sich der Garten in ein frohes Farbenmeer. Dazwischen flattern wunderschöne Schmetterlinge und die Vögel singen munter ein Lied. Weißt du, sie singen ein besonders schönes Lied, extra für Gott, denn er hat alles so wunderschön geschaffen und alles ist perfekt! Ja, da wollen wir ihm ein Dankeschön sagen für all das Schöne, was er geschaffen hat.

Du kannst die Blumen auch auf eine Muttertagskarte malen, und etwas Schönes dazuschreiben.



BLUMEN



GOTT IST ALLMÄCHTIG

Gott ist allmächtig! Was für ein gewaltiges Wort. Allmächtig! Weißt du, was das heißt? Gott kann alles! Es gibt kein Problem, das er nicht lösen könnte, keine Krankheit, die er nicht heilen könnte, keine Rechnung, die er nicht bezahlen könnte. Du kannst suchen und rätseln, aber du wirst nichts finden, was Gott nicht kann. Und nun kommt das Allerbeste dran. Gott möchte dein Freund sein! Nun stell dir das mal vor! Wenn du die Königin von England fragen würdest, ob sie dein Freund sein will, die würde dich nur auslachen. Aber Gott, der Allmächtige, kommt zu dir und macht dir das Angebot dein Freund zu sein. Das gibt es sonst nirgendwo, aber du weißt ja

...bei Gott ist kein Ding unmöglich.

Lukas 1:37

ZU GUTER LETZT

Öffne dein Herz und laß Jesus ein, du wirst niemals mehr der gleiche sein! Dieser Satz stammt aus einem Pfingstlied. Und es ist wirklich wahr. Wenn du Jesus in dein Herz läßt, so wird alles viel schöner, fröhlicher und besser. Probier es einmal mit IHM, ich habe es probiert und ich möchte nie wieder ohne IHN, meinen Jesus, leben müssen. Trau dich! Es lohnt sich! Der Herr segne dich, deine Schwester Rahel und das KLMJ-Team.



INFOS ZUM MITMACHEN

Hast du etwas mit Gott erlebt und möchtest, daß es auch andere erfahren? Dann schnapp dir etwas zum Schreiben und los geht es, ich freue mich schon auf deine Post!

Manchmal haben Kinder Probleme und wissen nicht, wohin sie sich wenden sollen. Wenn du ein Problem hast, kannst du dich zuerst an Gott wenden und zu Ihm beten, zweitens kannst du an mich schreiben und dich einmal „aussprechen“

KONTAKT

E-Mail:
Rahel@kids-web.org

Post:
Rahel Gebhardt
Kursdorfer Weg 1
04205 Leipzig

Telefon
0341/4219232
(Mo. und Do. von 7-10 Uhr)



Seite 3: Er baut Wohnungen für uns!
Seite 6: Kraft des Heiligen Geistes empfangen
Seite 8: Taube
Seite 13: Lehre, Gemeinschaft, Brotbrechen, Gebet
Seite 19: Jakob, Abraham, Adam, Jochebed, Samuel, Sarah, Maria, Eva, Noah, Esau - Kinder seid gehorsam euren Eltern damit es euch gut gehe und ihr lange lebet auf Erden.

AUFLÖSUNG VON DEN RÄTSELN



Der christliche
KIDS-WEB für
coole KIDS

Biblische Geschichten, Bastelarbeiten, Rätsel und vieles mehr zum kostenlosen Herunterladen! Schau doch mal vorbei

www.kids-web.org

ANGEBOTE DES KLMJ
KINDER LEBEN MIT JESU

Internetarbeit | Bibelforscher | Kinderbücher | Arbeitsblätter | Bastelarbeiten | Traktate | Entwicklung von Spielen | KIDS-NEWS | Kinderevangelisationen uvm.

Fast alle Angebote des KLMJ sind kostenlos und werden von Spenden finanziert.



Impressum

Herausgeber: Apostolische Pfingstgemeinde Leipzig, Herloßsohnstr. 37, 04155 Leipzig, www.apg238.org
Redaktion u. Kontaktadresse: Rahel Gebhardt, Kursdorfer Weg 10, 04205 Leipzig, Tel: 0341/4219232
E-Mail: Rahel@kids-web.org, Direktor: Thomas Gebhardt | Artikel, Gestaltung: Rahel Gebhardt
Übersetzung ins Englische: Sarah Gebhardt | freie Mitarbeiter: Petra Gebhardt
Druck: Verlag - Das Wort fürs Leben | Homepage: www.kids-web.org
Nachdruck u. Verwendung von Teilen, nur mit Genehmigung! Diese Zeitung erscheint kostenlos.
Spendenkonto - Bankverbindung: Gebhardt | Postbank Leipzig | BLZ 86010090 | Konto 142527-907